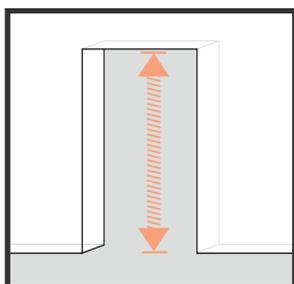


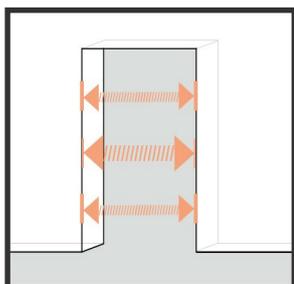
CHECKLISTE TÜREN & ZARGEN

Ein Tipp vorweg: Verlassen Sie sich nicht auf die Baupläne. Die Planung des Architekten und die Umsetzung in der Praxis sind oft zwei verschiedene Themen. Messen Sie also unbedingt im Rohbau aus. Damit haben Sie dann die sogenannten Rohbaumaße.



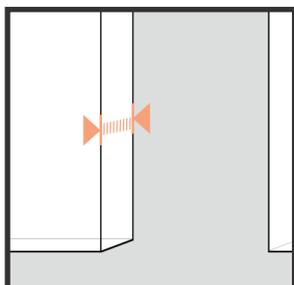
1. Höhe messen

Messen Sie die Höhe der Maueröffnung ab Oberkante des Fertigfußbodens an verschiedenen Stellen und übernehmen Sie den kleinsten Wert. Ziehen Sie ggf. noch nicht vorhandene Fußbodenbeläge von der Höhe ab.



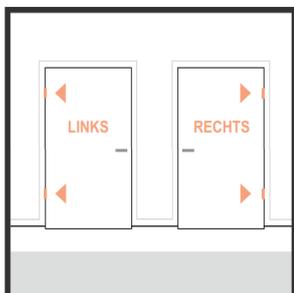
2. Breite messen

Messen Sie die Breite der Maueröffnung an mindestens drei verschiedenen Stellen und übernehmen den kleinsten Wert.



3. Wandstärke messen

Messen Sie die Wandstärke an verschiedenen Stellen und nehmen Sie den größten Wert. Rechnen Sie ggf. noch nicht vorhandene Wandbeläge wie Fliesen zu der gemessenen Wandstärke hinzu.



4. DIN-Richtung festlegen

Bänder links sichtbar = **DIN Links**
Bänder rechts sichtbar = **DIN Rechts**

Tipp: Bei Schiebetüren richtet sich die DIN Richtung nach der Öffnungsrichtung

Bei Ihnen sind Zargen verbaut?

Dann messen Sie die Höhe, Breite und Stärke der vorhandenen Zargen. Damit haben Sie dann die sogenannten Durchgangslichten! Die DIN-Richtung bestimmen Sie so wie oben erklärt.